

## Tagung

# WIR im Dialog – Forschung und Praxis der Integrationsarbeit

Montag, 20. Mai 2019, 10:00 Uhr,  
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Das Bedürfnis der Praxis nach Dialog und Information ist durch die Entwicklungen der letzten Jahre kontinuierlich gestiegen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben diesen Anforderungen, durch die sich verändernden strukturellen Bedingungen von Wissenschaft, bisher nicht ausreichend nachkommen können. Wieso krankt der Dialog angesichts dieser Vielzahl an Vorzügen und Perspektiven für alle Beteiligten? Wie kann es gelingen, wissenschaftliche Analysen mit politischen und gesellschaftlichen Anforderungen zu verknüpfen? Diese Fragen stehen auf der Tagesordnung, wenn Wissenschaft und Praxis der Integrationsarbeit zusammengebracht werden, um direkt zu kommunizieren.

Drei inhaltliche Schwerpunkte sollen im Dialog zwischen Praxisvertreterinnen und Wissenschaftlern in den Fokus rücken: *Sprache*, sowohl in Darstellungsformen von Minderheiten durch Sprache, als auch eigene Sprachkenntnisse als Komponente der Zugehörigkeit. Das *Rollenverständnis* unter Menschen mit Migrationsbiographie, speziell junger Männer und der Selbstwirksamkeitserwartungen nach der Ankunft in Deutschland. Zuletzt der Wandel der *Wertschätzung* gesellschaftlicher Diversität und deren Folgen für sachliche Integrationspolitik.

Die Schader-Stiftung lädt in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration abermals zu einem Dialog zwischen WIR-Koordination und Vertreterinnen und Vertretern aus Gesellschaftswissenschaften und Praxis ein. Mit dem Landesprogramm „WIR“ möchte das Ministerium für Soziales und Integration Kommunen bei der Gestaltung ihrer Integrationsarbeit vor Ort unterstützen. Derzeit arbeiten in allen 33 Landkreisen, kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten WIR-Koordinatorinnen und WIR-Koordinatoren an der Aufgabe, ein regionales Integrationsmanagement einzurichten, die interkulturelle Öffnung in der Verwaltung voranzutreiben und Konzepte für eine Willkommens- und Anerkennungskultur zu entwickeln.

Die Vernetzung mit allen kommunalen Akteuren auf dem Gebiet der Integration wie Integrationsbeauftragten oder Migrantenorganisationen ist hierbei von besonderer Bedeutung. Diese wichtigen Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag der Integrationsarbeit können gerade für Vertreterinnen und Vertreter aus den Gesellschaftswissenschaften ertragreich sein. Im Umkehrschluss bietet diese Form des Theorie-Praxis-Transfers die Möglichkeit, Berufspraktikerinnen und -praktiker über wissenschaftliche Erkenntnisse aus der (Integrations-)forschung zu informieren.



Schader Stiftung



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration

## Programm – Montag, 20. Mai 2019

10:00 – 10:30 Uhr

### **Begrüßung**

*Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung*

*Staatsminister Kai Klose, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden*

Gesamtmoderation: *Dennis Weis, Schader-Stiftung*

10:30 – 11:15 Uhr

### **Impulse aus Wissenschaft und Praxis**

**Wissenschaft:** *Prof. Dr. Anselm Hager, Universität Konstanz*

**Praxis:** *Selver Erol, Leiterin des Integrationsbüros des Kreises Offenbach*

11:15 – 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30 – 13:00 Uhr

### **Inhaltliche Vertiefung in thematischen Arbeitsgruppen I**

#### **1. Wenn Sprache zu Diskriminierung führt**

Zugehörigkeit in einer diversen Gesellschaft

*Canan Topçu, Hochschule Darmstadt*

*Michael Okrob, Start-Stiftung, Frankfurt am Main*

#### **2. Rollenverständnis unter Menschen mit Migrationsbiographie**

Migration und Männlichkeit(en)

*Dr. Jutta Lauth Bacas, Netzwerk Migration in Europa, Hochschule Darmstadt*

*Jennifer Nicolay, JOBLINGE gAG, Frankfurt am Main*

#### **3. Willkommens- und Anerkennungskultur**

Wertschätzung von gesellschaftlicher Vielfalt

*Prof. Dr. Anselm Hager, Universität Konstanz*

*Saba-Nur Cheema, Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main*

13:00 – 14:15 Uhr

Mittagspause

14:15 – 16:00 Uhr

### **Inhaltliche Vertiefung in thematischen Arbeitsgruppen II**

16:00 Uhr

Ausklang bei Kaffee und Kuchen



Schader Stiftung



# Anmeldung

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens **16. Mai 2019** an:  
Fax: 06151/17 59-25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

**Ich melde mich verbindlich zur Tagung „WIR im Dialog – Forschung und Praxis der Integrationsarbeit“ am 20. Mai 2019 an:**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilneh-  
mendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe  
Ihrer Anschrift bis zum 16. Mai 2019** per E-Mail an: kontakt@  
schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per  
E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt  
Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter  
<http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden  
Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu bu-  
chen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

#### Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung  
Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15  
Minuten.

#### Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eige-  
nen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt  
Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit An-  
fahrtskizze finden Sie unter: [http://www.schader-stiftung.de/  
service/route/](http://www.schader-stiftung.de/service/route/)

#### Veranstaltungsort

Schader-Forum  
Goethestr. 2  
64285 Darmstadt

#### Programmverantwortung

*Wiebke Schindel*  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

*Marion Nickel*  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

*Dennis Weis*  
Schader-Stiftung

#### Schader-Stiftung

Goethestr. 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/ 17 59 -0  
kontakt@schader-stiftung.de  
www.schader-stiftung.de